

Press release  
28 July 2010

**Die Magnezit Group baut die Produktion von Feuerfeststoffen im europäischen Slovmag-Werk auf 50.000 bis 60.000 Tonnen aus. Als Rohstoff wird dabei hochwertiges Magnesit aus Russland dienen.**

Die Magnezit Group setzt ein Investitionsprojekt zur technologischen Erneuerung und Modernisierung der europäischen Produktionsstätte des Unternehmens, des Slovmag-Werks (Lubenik, Slowakei), um. Mit dem Projekt soll die Wettbewerbsfähigkeit der Gruppe auf den Absatzmärkten Europas und anderer Länder gestärkt werden. Um dieses Ziel zu erreichen, wird die Produktionsmenge von modernen Feuerfeststoffen aus kohlenstoffgebundenem Periklas für die Hüttenindustrie und spinellhaltigen Stoffen für die Zementproduktion erhöht.

Das Projekt soll 2011 seinen Abschluss finden. Es sieht den Ausbau der Produktion von Kohlenstoffoxid-Erzeugnissen auf 25.000 Tonnen im Jahr und der Produktion von gebrannten Erzeugnissen auf 30.000 bzw. 35.000 Tonnen im Jahr vor. Um diese Erzeugnisse herstellen zu können, wird „russisches Magnesit“, also eine Auswahl an hochwertigen feuerfesten Stoffen, an das Werk geliefert, darunter geschmolzenes Periklas oder gesinterter Pflasterklinker (MgO-Gehalt mindestens 97 Prozent), die von der Magnezit Group auf Grundlage von hochwertigem Magnesit aus russischen Vorkommen hergestellt werden. Die Produktionszahlen werden dank der Effizienzförderung der Produktionsprozesse und der Modernisierung der Ausrüstung zunehmen. Dabei werden die Anlagen für Verarbeitung, Spaltung und Granulierung von Periklas modernisiert, moderne Misch- und Pressanlagen errichtet und Ofenanlagen wiederhergestellt. Außerdem kommt eine neue Technologie für die Produktion von pechgebundenen Erzeugnissen zum Einsatz.

Sergej Odegow, Generaldirektor der Magnezit Group, sagt, dass die Festigung der Wettbewerbsposition in aussichtsreichen Marktsegmenten, die Ausweitung der Absatzmärkte, der Ausbau der Herstellung von modernen Erzeugnissen sowie die Modernisierung und innovative Erneuerung der Betriebe die wichtigsten Richtungen der Entwicklungsstrategie des Unternehmens sind. Die Produktionskooperation und aktive Nutzung der Möglichkeiten unserer Betriebe ermöglichen einen synergetischen Effekt für das künftige Unternehmenswachstum und gehören zu unseren Wettbewerbsvorteilen. Die Magnezit Group baut die Kapazitäten ihrer Betriebe in der Stadt Satka (Gebiet Tscheljabinsk) aus, wo unter anderem neue Produktionslinien für die Erzeugung von dicht gebranntem Periklas-Klinker hergestellt werden sollen. Außerdem wird in der Region Krasnojarsk ein neuer moderner Komplex für die Produktion von geschmolzenem Periklas und kohlenstofffreiem Magnesiastein gebaut. Dank seiner hochwertigen Ressourcenbasis sowie modernen Technologien will das Unternehmen seine Marktpositionen festigen und ein neues Niveau erreichen.

**Über die Gruppe**

Die Magnezit Group ist eine integrierte Gesellschaft, die den gesamten Produktions- und Vertriebszyklus umfasst: von der Rohstoffförderung bis zu Ingenieurleistungen und Betriebsdienstleistungen.

Die Gesellschaftsstruktur erstreckt sich auf 15 Betriebe in vier Ländern. Die wichtigsten Produktionsstätten sind im Gebiet Tscheljabinsk (Russland) konzentriert. Der Anteil der Gesellschaft auf dem russischen Markt von magnesiumhaltigen Feuerfeststoffen beträgt 70 Prozent, auf dem GUS-Markt 60 Prozent.

Slovmag, der größte Hersteller von Feuerfeststoffen in Osteuropa, gehört der Magnezit Group seit 2008 an. Wegen der vorteilhaften geografische Lage des Werks können Aufträge auf verschiedene Produktionsstätten der Gruppe verteilt werden.

---

Pressedienst der Magnezit Group:

Moskau

Tel.: 232-61-00, Durchwahl 1304

Fax: 232-61-00, Durchwahl 1062

E-Mail: [tzabrodina@magnezit.com](mailto:tzabrodina@magnezit.com)

Satka

(35161) 9-45-22

(35161) 9-47-24

[mchirkova@magnezit.com](mailto:mchirkova@magnezit.com)